

BILLARDKEGELVERBAND e.V.

Mit den Vereinen, für die Vereine!



Florian Pinkawa · Friedersdorfer Hauptstraße 46 · 03238 Rückersdorf

An die

**Mitglieder und Ehrenmitglieder, sowie
Mitglieder der satzungsgemäßen Organe
des Billardkegelverbandes e. V.**

Friedersdorf, den 31.03.2024

Einladung zum Verbandstag 2024 des Billardkegelverbandes e.V.

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit lade ich alle satzungsmäßigen Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie die Mitglieder der satzungsmäßigen Organe recht herzlich zum BKV-Verbandstag 2024 ein.

Termin: Samstag, 04. Mai 2024, 10:00 Uhr

Versammlungsort: Gaststätte „Zur Linde“
Lindenstraße 1, 03197 Jänschwalde

Um die Anwesenheit und Stimmenzahl erfassen zu können, möchte ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Anreise bis spätestens 9:45 Uhr bitten.

Bitte dazu auch die weiteren Hinweise auf der Rückseite beachten!

Ich wünsche allen eine gute Anreise nach Jänschwalde und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Florian Pinkawa
VP-Öffentlichkeitsarbeit

Anlage

Vorgesehene Tagesordnung
Anträge des Präsidiums an den Verbandstag

Hinweise

1. Anmeldung der Mitglieder

Für die Vorbereitung des Verbandstages ist es erforderlich, dass bis zum **29.04.2024** die Anzahl der anreisenden Teilnehmer/-innen (max. 2 je Verein) gemeldet wird.

Die Anmeldungen erfolgen an den **Sportwart Frank Trepl**

E-Mail: sportwart@billardkegelverband.de

Fax: **03212 1463368**

Post: **Pappelweg 2, 15890 Siehdichum**

Hinweis: Für unangemeldete Teilnehmer ist eine Essensversorgung leider nicht möglich.

2. Anträge

Die in der Tagesordnung (siehe Anlage) genannten Anträge stehen ab dem 13. April 2024 auf der BKV-Homepage unter www.bk-portal.de > „Dokumente“ zum Download zur Verfügung.

Anträge, die der Ergänzung der Tagesordnung dienen, können gemäß § 9 Abs. 5 der Satzung bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich oder in Textform an den Vizepräsidenten für Sportorganisation oder Vizepräsidenten für Öffentlichkeitsarbeit gestellt werden.

3. Kostenübernahme

Den Mitgliedern entstehende Reisekosten werden vom BKV nicht erstattet.

Das Mittagessen wird vom Verband gestellt.

Anlage

Vorgesehene Tagesordnung des BKV-Verbandstages am 04. Mai 2024

1. Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Benennung des Versammlungsleiters und Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmen
5. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
6. Rechenschaftsbericht des Vizepräsidenten für Sportorganisation und des Vizepräsidenten für Öffentlichkeitsarbeit über die Geschäftsjahre 2022 und 2023
7. Erläuterungen zu den Novellierungen der Sport- und Turnierordnung sowie der Rechts- und Strafordnung
8. Informationen über die Entwicklung und Folgen der Finanzsituation
9. Verschiedenes/Diskussion

15 Minuten Pause

10. Anträge an den Verbandstag
 - a. Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 3 Abs. 5 der Satzung, betrifft Rechts- und Ordnungsmaßnahmen gegen Mitglieder
 - b. Antrag des Vizepräsidenten für Sportorganisation zur Änderung des § 4 Abs. 2 Nr. 5 der Ordnung Spielregeln Billardkegeln, betrifft die Ballberührung bei der Stoßvorbereitung
11. Wahl und Konstituierung der Wahlkommission
12. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahlen
13. Wahl des/der Präsidenten/in
14. Wahl des/der Vizepräsidenten/in für Finanzen
15. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung des Verbandstages

Gegen 12.30 Uhr ist das gemeinsame Mittagessen geplant.



Florian Pinkawa · Friedersdorfer Hauptstraße 46 · 03238 Rückersdorf

An die

**Mitglieder und Ehrenmitglieder, sowie
Mitglieder der satzungsgemäßen Organe
des Billardkegelverbandes e. V.**

Friedersdorf, den 01.04.2024

Antrag a Des Präsidiums an den ordentlichen Verbandstag 2024 des Billardkegelverbandes e. V.

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 3 Abs. 5, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

„ [...] Als Rechts- und Ordnungsmaßnahmen gegen Mitglieder und deren Zugehörige sind zulässig:

- Verwarnung, Verweis, Ermahnung
- Geldbußen
- Disqualifikation, Aberkennung von Punkten, Start- und Spielsperre und Herausnahme aus laufenden Wettbewerben
- Verminderung besonderer Befugnisse (z. B. Tätigkeitsverbot)
- Verminderung der Mitgliedsrechte, insbesondere Stimmentzug
- Ausweisung (Hausverbot) oder
- Ausschluss aus dem Verband [...]“

Neuer Wortlaut:

„ [...] Als Rechts- und Ordnungsmaßnahmen gegen Mitglieder und deren Zugehörige sind zulässig:

- Verwarnung, Verweis, Ermahnung
- Geldbußen
- Disqualifikation, Aberkennung von Punkten, Start- und Spielsperre und Herausnahme aus laufenden Wettbewerben
- Verminderung besonderer Befugnisse (z. B. Tätigkeitsverbot)
- Verminderung der Mitgliedsrechte, insbesondere Stimmentzug
- Ausweisung (Hausverbot)
- Ausschluss aus dem Verband
- **Suspendierung und Enthebung oder**
- **Kassieren von Festlegungen und Ausschreibungen [...]“**

Begründung:

Aufgrund von Ereignissen in den vergangenen Jahren ist es notwendig zur Sicherung der Grundsätze unserer Satzung und Ordnungen bzw. zur Wahrung des Ansehens des Billardkegelverbandes; folgende Rechts- und Ordnungsmaßnahmen an die Satzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Pinkawa', written in a cursive style.

Florian Pinkawa
VP-Öffentlichkeitsarbeit



An das
Präsidium des BKV

Chemnitz, 26.02.2024

Antrag an den ordentlichen Verbandstag 2024

Hiermit stellt der VP Sportorganisation des BKV den Antrag, den § 4 Absatz 2 Nummer 5 der geltenden Ordnung Spielregeln Billardkegeln dahingehend zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

„[...] wird bei Vorbereitung zu einem Stoß ein Ball berührt, so wird dies als Leerstoß gewertet.“

Neuer Wortlaut:

„[...] wird bei der Vorbereitung zu einem Stoß ein Ball berührt, so erfolgt die sinngemäße Rückstellung des Balles.“

Begründung

Der Spieler sollte keinen Vorteil daraus erzielen, dass er den Ball mit anderen Mitteln bewegt, als mit der belederten Queuespitze.

Mit sportlichen Grüßen

Sven Hölzel
VP Sportorganisation

BILLARDKEGELVERBAND e.V.

Mit den Vereinen, für die Vereine!



Florian Pinkawa · Friedersdorfer Hauptstraße 46 · 03238 Rückersdorf

An die

**Mitglieder und Ehrenmitglieder, sowie
Mitglieder der satzungsgemäßen Organe
des Billardkegelverbandes e. V.**

Friedersdorf, den 01.04.2024

Antrag c Des Präsidiums an den ordentlichen Verbandstag 2024 des Billardkegelverbandes e. V.

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 1 Abs. 2 und 3, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

2. Der Sitz des Verbandes ist Schlepzig.
3. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Cottbus eingetragen und führt den Zusatz „e. V.“.

Als neuer Wortlaut wird im Abs. 2 die Anschrift des neuen Präsidenten bzw. der neuen Präsidentin eingetragen. Im Abs. 3 wird das für den betreffenden Ort zuständige Amtsgericht eingetragen.

Begründung:

Mit Amtsaufgabe des bisherigen Präsidenten ist die Verlegung des Verbandssitzes erforderlich geworden. Da der BKV keine Geschäftsstelle unterhält, soll der Sitz an die Anschrift des/der neuen Präsidenten/-in verlegt werden. Je nach Ort ergibt sich damit ggf. automatisch der Wechsel in den Zuständigkeitsbereich eines anderen Amtsgerichtes.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Pinkawa
VP-Öffentlichkeitsarbeit



Potsdam, den 06.06.2024

Protokoll

BKV Mitgliederversammlung 04.05.2024, 10:00 Uhr

Termin: Samstag, 04. Mai 2024

Versammlungsort: Gasthaus „Zur Linde“
Lindenstraße 1
03197 Jänschwalde

Beginn: 10:01 Uhr

Ende: 12:25 Uhr

Versammlungsleiter: Andreas Kühn

Protokollführung: Marko Riebe

Anwesende Präsidiumsmitglieder:

Sven Hölzel	(Vizepräsident Sportorganisation)
Florian Pinkawa	(Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)
Daniel Striegnitz	(Vizepräsident Verbandsmanagement)
Frank Trepl	(Verbandssportwart)
Stefanie Müller	(kooptierte Vizepräsidentin Finanzen)
Dirk Säglitz	(Präsidiumsbeisitzer)
Andreas Kühn	(Präsidiumsbeisitzer)

Erschienenene Vereine und Gäste:

siehe Anlage 1 (Anwesenheitsliste)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Benennung des Versammlungsleiters und Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmen
5. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
6. Rechenschaftsbericht des Vizepräsidenten für Sportorganisation und des Vizepräsidenten für Öffentlichkeitsarbeit über die Geschäftsjahre 2022 und 2023
7. Bericht des Vizepräsidenten für Finanzen
8. Bericht Kassen und Prüfungskommission
9. Entlastung des Präsidiums
10. Erläuterungen zu den Novellierungen der Sport- und Turnierordnung sowie der Rechts- und Strafordnung
11. Informationen über die Entwicklung und Folgen der Finanzsituation
12. Verschiedenes/Diskussion

15 Minuten Pause

13. Anträge an den Verbandstag
 - a. Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 3 Abs. 5 der Satzung, betrifft Rechts- und Ordnungsmaßnahmen gegen Mitglieder
 - b. Antrag des Vizepräsidenten für Sportorganisation zur Änderung des § 4 Abs. 2 Nr. 5 der Ordnung Spielregeln Billardkegeln, betrifft die Ballberührung bei der Stoßvorbereitung
 - c. Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 1 Abs. 2 und 3 der Satzung, betrifft Verbandssitz und zuständige Gerichtsbarkeit
14. Wahl und Konstituierung der Wahlkommission
15. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahlen
16. Wahl des/der Präsidenten/in
17. Wahl des/der Vizepräsidenten/in für Finanzen
18. Ehrungen
19. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung des Verbandstages

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit des BKV, Sportfreund Florian Pinkawa, eröffnet den ordentlichen Verbandstag 2024 und begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

TOP 2 Benennung des Versammlungsleiters und Wahl des Protokollführers

Florian Pinkawa schlägt Andreas Kühn als Versammlungsleiter (Versammlungsleiter) und Marko Riebe als Protokollführer vor. Es wird auf die Abstimmung verzichtet.

Andreas Kühn bedankt sich und nimmt die Funktion als Versammlungsleiter wahr. Er erklärt den Stimmenschlüssel, dass anwesende Vereine aufgrund ihrer Mitgliederzahl eine entsprechende Stimmenanzahl haben, die bei Abstimmungen entsprechend zu berücksichtigen sei.

TOP 3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

(Siehe Anlage 2 – Einladung)

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zum ordentlichen Verbandstag 2024 inklusive der vorgesehenen Tagesordnung allen satzungsmäßigen Mitgliedern mit Datum vom 31.03.2024 form- und fristgerecht zugesendet wurde und die Einladung damit satzungsgemäß erfolgt ist.

Auf Rückfrage werden gegen diese Feststellung keine Einwände vorgetragen.

An dieser Stelle wird angekündigt, die Tagesordnung leicht abzuändern. Die folgenden drei Punkte werden ab TOP 7 eingefügt:

- 7. Bericht der Vizepräsidentin für Finanzen
- 8. Bericht Kassen und Prüfungskommission
- 9. Entlastung des Präsidiums

TOP 4 Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmen

Der Versammlungsleiter gibt den Teilnehmern bekannt, dass er die Erfassung der Anzahl der erschienenen Mitglieder und Stimmen an den Sportfreund Frank Trepl delegiert hat und bittet diesen um die Bekanntgabe der anwesenden Mitglieder- und Stimmenzahl.

Es sind bis zu diesem Zeitpunkt **80 von 290 Stimmen** anwesend.

42 Vereine, 7 Präsidiumsmitglieder, 2 Regionalwarte (siehe Anlage 1 – Anwesenheitsliste)

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die Versammlung gemäß § 9 Abs. 6 der Satzung beschlussfähig ist und dass gemäß § 9 Abs. 7 der Satzung alle Beschlüsse, soweit nicht die Satzung oder die Spielregeln Billard-Kegeln betroffen sind, mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen getroffen werden.

TOP 5 Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter erläutert den Teilnehmern die nun geänderte Tagesordnung.

Laut Einladung gibt es 3 Anträge an den Verbandstag. (Siehe Anlage 2 – Einladung)

Die Mitglieder votieren mit visuell deutlich erkennbarer einfacher Mehrheit FÜR die angepasste verlesene Tagesordnung. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass die Tagesordnung damit einstimmig beschlossen ist und nach dieser weiterverfahren wird. Er weist zudem darauf hin, dass ab nunmehr lediglich solche Dringlichkeitsanträge zulässig sind, deren Inhalt und Grund sich unmittelbar aus der Befassung mit den in der Tagesordnung vorgesehenen Anträgen ergeben.

TOP 6 Rechenschaftsbericht des Präsidenten über die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Der Vizepräsident Florian Pinkawa trägt nun den Rechenschaftsbericht des Billardkegelverbandes den Mitgliedern den Rechenschaftsbericht der Geschäftsjahre 2022 und 2023 vor. Sven Hölzel wird die Sportlichen Punkte erläutern.

Dabei geht er in seinem Bericht (siehe Anlage 3) u.a. auf folgende Punkte ein:

- Covid 19 Lockdown
- Angepasstes Spielsystem nach der Covid Pandemie
- Aktivitäten des Verbandes, insbesondere zur Organisation und Durchführung des Spielbetriebes
- Rücktritt des Präsidenten und des Vizepräsidenten Finanzen

Sven Hölzel geht in einem eigenen Bericht (siehe Anlage 4) auf sportliche Belange ein:

- Mitgliedersituation des BKV
- Erhöhung des prozentualen Anteils der Mitglieder über 60 Jahre
- Zusammenarbeit mit dem BBBV und SBV
- Jugendarbeit, Jugend-Challenge, Jugendcamp
- Sportliche Erfolge

Der Versammlungsleiter dankt allen Beteiligten für die sportlichen Erfolge und den Vortragenden für die Berichte.

Auf Rückfrage werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Entsprechend werden vom Versammlungsleiter die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und der Jahresrechnungen der Geschäftsjahre 2022 und 2023 durch den Verbandstag festgestellt.

TOP 7 Bericht der Vizepräsidentin für Finanzen

Stefanie Müller und Andreas Kühn haben sich abgestimmt, dass Andreas Kühn den Bericht für die Jahre 2022/2023 vorträgt und abschließt.

Im Jahr 2022 beliefen sich die Einnahmen über Mitgliedsbeiträge, Startgelder, etc. auf ca. 35.000 Euro. Die Ausgaben des Verbandes beliefen in dem Geschäftsjahr auf ca. 42.000 Euro. Das Jahresendergebnis belief sich auf -6670,26 Euro.

Andreas Kühn, als Beisitzer im Präsidium, erklärt einige Punkte in eigenen Worten.

Über einen Punkt mit ca. 8000 Euro Ausgaben gibt es noch Unklarheit. Cordula Jülke stellt klar, dass es sich dabei um eine Billardförderung vom BKV handelt. Es wurden zur Covid 19-Pandemiezeit 8 Billardtische gefördert.

Auf Rückfrage werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

TOP 8 Bericht Kassen und Prüfungskommission zum Geschäftsjahr 2022

Andreas Kühn bedankt sich bei den beiden Sportfreunden der Kassenprüfungskommission.

Zum Abschluss 2023 ist man noch nicht gekommen. Es traten entsprechende Verzögerungen der Buchungen auf. Dies reichte bisher für einen Geschäftsabschluss 2023 noch nicht aus. Dafür kann das Präsidium auch nicht entlastet werden.

Cordula Jülke verliest den Bericht der Kassen und Prüfungskommission vor. Der Bericht befindet sich in der Anlage 5.

Die Kommission bittet um die Entlastung 2022.

TOP 9 Entlastung des Präsidiums

Die Mitglieder votieren mit visuell deutlich erkennbarer einfacher Mehrheit **FÜR** die Entlastung **des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2022**. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

TOP 10 Erläuterungen zu den Novellierungen der Sport- und Turnierordnung sowie der Rechts- und Strafordnung

Es gab eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Dirk Säglitz zur Überarbeitung der STO und der RSO.

Dirk Säglitz erläutert die Änderungen

- Es gibt Entwicklungen auf die eingegangen werden muss.
- Es wurde zum Teil punktuell neu formuliert.

Thema Wettkampfbegleitung (STO) (siehe Anlage 6)

- § 2 Regelungen für den Sportbetrieb Punkt 3 (Spielmaterial, etc.) Anstrich 2
 - Es wurde eine Lockerung der Kleiderordnung in der STO festgelegt. (Schwarze Jeans und dunkle Schuhe sind legitim.)
- § 3 Spielberechtigungen / Legitimation Anstrich 1
 - Sportler aus anderen Verbänden (z.B. DBU, SBV, BBBV, etc.) können nun im BKV spielen.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 1 (Teilnahmeberechtigung) Anstrich 2
 - Die Form der Teilnahme der Mannschaften am Spielbetrieb wurde auf Spielgemeinschaften zusätzlich präzisiert.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 2 (Organisation des Liga- und Pokalspielbetriebes) Anstrich 1
 - In der Spielklassenstruktur wurde die Jugendliga hinzugefügt.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 2 Anstrich 3
 - Beim Spielen mit mehreren Mannschaften eines Vereins sollen die Spiele dieser Mannschaften an den Anfang der Saison bzw. der Rückrunde im Spielplan gesetzt werden.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 3 (Mannschaftsstärke) Anstrich 5
 - Ein Nachspielen in den Bundesligen ist nur bei Einvernehmlichkeit zwischen beiden Mannschaften möglich.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 3 (Mannschaftsstärke) Anstrich 5
 - Stammspieler nach § 5 (3) Punkt 6 müssen in dieser Mannschaft mindestens **3 Spiele nachweisen. Diese Spiele dürfen nicht durch Nachspielen nach § 5 (3) Punkt 5 nachgewiesen werden.** Für jedes nicht nachgewiesene Spiel dieser Festlegung wird der Mannschaft **2 Punkte auf Grundlage der RSO, Anlage 1 Punkt 4 abgezogen.** Bei nachgewiesenen Härtefällen können Vereine eine Aussetzung dieser Sanktion beim Sportausschuss beantragen. Dieser Abschnitt gilt nicht für die unterste Mannschaft eines Vereins.
 - Es gab an dieser Stelle mehrere Wortmeldungen, die hier Probleme sehen.
 - An dieser Stelle wird noch einmal korrigiert.
- § 6 Einzelmeisterschaften Punkt 2 (Altersklasseneinteilung) Anstrich 1
 - Die Jugendaltersklassen wurden neu definiert.
(U12 sin z.B. alle Sportler, die am 01.09. nicht 12 Jahre, sondern unter 12 Jahre sind)
 - Dies ist eine Anpassung der Altersklassen an die DBU.
 - Die Seniorenaltersklasse 50+ wurde entfernt.

- Die Festspielregelung in Bezug auf die Altersklassenstruktur wurde angepasst. (§ 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 4 (Mannschaftswechsel innerhalb des Vereins Anstrich 3))
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 6 (Spielverlegung) Anstrich 2
 - Spielverlegungen auf einen späteren als den angesetzten Termin (Nachverlegung) wird in den Ausschreibungen der einzelnen Ligen geregelt.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 6 (Spielverlegung) Anstrich 7
 - Härtefälle werden durch den Vizepräsidenten Nachwuchsarbeit (Jugendliga), dem Sportwart (BL, 2.BL), den Regionalwart (RL und RK) oder die Sportwarte der KFA (KL, KK) geregelt.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 8 (Spielablauf) Anstrich 3
 - Die Möglichkeit der Festlegung von Billardanzahl/Spielsystem wurde für Ausschreibungen ermöglicht. Dies war bisher entgegen der STO.
- § 5 Mannschaftsmeisterschaften Punkt 11 (An- und Abmelden und Nichtantreten von Mannschaften) Anstrich 2
 - Die Spielsperre von Spielern, die in abgemeldeten Mannschaften spielten, wurde angepasst.
- § 7 Schiedsrichter Anstrich 1
 - Die Rolle des Schiedsrichters/Schreibers wurde explizit formuliert.
- Die Inkraftsetzung der Änderungen ist für den 01.07.2024 geplant.

Thema Rechts- und Strafordnung (siehe Anlage 7)

- § 2 Sanktionen Punkt 2 (Sanktionsgewalt)
 - Der Vizepräsident für Nachwuchsarbeit kann in seinem Verantwortungsbereich nun Strafen aussprechen.
- RSO Anlage 1 – Punkt 7 (Herausnahme)
 - Pokalwettbewerbe wurden für die Sanktionierung ergänzt.
- RSO Anlage 1 – Punkt 11 (Suspendierung und Enthebung)
 - Suspendierungen und Enthebungen erfordern eine 2/3 Mehrheit der Präsidiumsmitglieder.
- RSO Anlage 1 – Punkt 12 (Kassierung von Festlegungen und Ausschreibungen)
 - Es wurde ein Passus ergänzt, wenn ein KFA gegen die Grundsätze der STO verstößt, kann die übergeordnete Instanz diese Verfehlung kassieren.
- RSO Anlage 2 – Bußgeldkatalog
 - Die Bußgelder für Nichtantreten von Mannschaften und/oder Nichtwahrnehmen vom Aufstiegsrecht/pflicht wurden erhöht.
 - Die Bußgelder für den Alkoholmissbrauch wurden erhöht.

Der Versammlungsleiter dankt Dirk Säglitz für die Klarstellung.

Pause von 15 Minuten

In der Pause ist ein weiterer neuer Vereinsvertreter eines noch nicht anwesenden Vereins zur Versammlung hinzugekommen. Damit erhöht sich die Vereinsanzahl und die Stimmenanzahl je um 1.

Anwesenheitskorrektur:

81 von 290 Stimmen anwesend,
43 Vereine, 7 Präsidiumsmitglieder, 2 Regionalwarte

(siehe Anlage 1 – Anwesenheitsliste)

TOP 11 Informationen über die Entwicklung und Folgen der Finanzsituation

Andreas Kühn zeigt eine Mitgliederverteilung und –entwicklung über die letzten Jahre (siehe Anlage 8).

Über die Jahre (und verstärkt kurz der Corona-Pandemie) ist eine negative Entwicklung zu verzeichnen. Es gibt weniger Spieler und weniger Mannschaften. Die demografische Entwicklung schreitet voran. Die Spieler über 60 Jahre nehmen zu.

An irgendeinem Zeitpunkt muss die Einnahmesituation des Mitgliedsbeitrages überdacht werden und eventuell der Mitgliedsbeitrag erhöht werden müsste.

TOP 12 Verschiedenes / Diskussion

Florian Pinkawa (Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit)

Florian Pinkawa stellt einen Flyer für die DM zur Verfügung, der dann den Vereinen zugestellt werden kann. Der Verbandssportwart Frank Trepl wird diesen Flyer in einem Newsletter den Mitgliedern zusenden.

Steffen Scheffler (BV 1965 Pritzerbe)

- Welche Jugendspieler sind denn nun für die Deutschen Meisterschaften gemeldet? Dort gibt es eine Diskrepanz. Gibt es dort entsprechende Ranglisten? Wie ist das mit der neuen Altersklasse? Wo gibt es die Ranglisten?
- Bei der Qualifikation gibt es ein grundsätzliches Problem: Es wird bei der Jugendliga alles zu Pflichtspielen gemacht und trotzdem rutschen Leute vorbei, die im normalen Spielbetrieb nur 2 Spiele gemacht haben!

Andreas Kühn (Versammlungsleiter)

- Es ist also die Frage der Mindestspielzahl für die Qualifikation zu klären?

Dirk Säglitz (Präsidiumsbeisitzer, Vorsitzender des Sportausschusses)

Man muss da etwas länger ausholen und es gibt da sicher ungünstige Regelungen, die man ändern kann.

- Allgemein reichen 50% der Spiele in der Liga zur Aufnahme in die Rangliste.
- Es qualifizieren sich die ersten 8 Spieler.
- Ab 01.07.2024 werden die neuen Ranglisten neu strukturiert.
- Wir sind dort noch im Meldeprozess.
- Die Schwierigkeit ist, wie die Ranglisten dargestellt werden? Administrativ gibt es dort einige Probleme. Thomas Richter (Vizepräsident Nachwuchsarbeit) hat dafür eine Rangliste vorbereitet, die aber noch nicht auf die Homepage steht.

Steffen Scheffler (BV 1965 Pritzerbe)

- Warum gibt es denn keine Pflichtspiele bei den Jugendspielern?

Dirk Säglitz (Präsidiumsbeisitzer, Vorsitzender des Sportausschusses)

- Der Hinweis ist legitim. Da müssen wir schauen, wie wir damit in Zukunft umgehen. Die Ausschreibung ist erstmal da. Wir haben nur auf die bisherige Situation reagiert. Dieses Jahr wird es da noch eine Unschärfe geben.
- Wir nehmen das auf, das Punktspiele und Challenge-Turniere zusammengefasst werden

Daniel Böhl (SG Stahl Brandenburg)

- Es werden im Moment 50 auf 100 Stoss aufgerechnet. Das ist doch auch ungerecht, da das Pensum doch ganz anders ist.

Sven Hölzel (Vizepräsident Sport)

- Wir hatten das Problem, dass es zu wenige Teilnehmermeldungen in Kolkwitz gab. Die Altersstruktur wie wir sie hatten, hat uns beschränkt. Mit neuen Spielsystem und Nachwuchs-Challenge haben wir ganz andere Möglichkeiten.
- Wir setzen uns damit noch einmal auseinander und versuchen eine bessere Lösung für die Qualifikation der DM zu finden.

Uwe Seifert (SV 09 Papitz, ehemaliger langjähriger Sportwart des BBBV)

- Die einzige gerechte Chance, um dieses Problem zu lösen, ist ein Qualifikationsturnier zu spielen.

Sven Hölzel (Vizepräsident Sport)

- Wir hatten am Anfang des Jahres eine schwierige Situation.
- Danke an die Ressorttätigkeiten des Präsidiums und der Beisitzer für das Einspringen in einer schwierigen Situation.

Dirk Säglitz (Präsidiumsbeisitzer, Vorsitzender des Sportausschusses)

- Mit dem SBV und dem BBBV werden Verbands-Jugendmeisterschaften in den Zweikampfsportarten in Tschernitz organisiert.
- Da wird es demnächst eine Ausschreibung geben.
- 25.05.2024 wird die Jugend-Challenge in Limbach-Oberfrohna weitergeführt.
- Zwei Challenge-Turniere sind vorgesehen. (Letztes Augustwochenende und kurz vor Weihnachten) **Dafür werden Ausrichter benötigt.**

Andreas Kühn fragt nach weiteren Wortmeldungen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 13 Anträge an den Verbandstag

Es gibt hier eine 2/3 Mehrheit für die Anträge, weil es sich um Satzung und Ordnung Spielregeln handelt. Es gab keine weiteren Anträge und Ergänzungen.

Antrag a (siehe Anlage 9)

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 3 Abs. 5, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

„ [...] Als Rechts- und Ordnungsmaßnahmen gegen Mitglieder und deren Zugehörige sind zulässig:

- Verwarnung, Verweis, Ermahnung
- Geldbußen
- Disqualifikation, Aberkennung von Punkten, Start- und Spielsperre und Herausnahme aus laufenden Wettbewerben
- Verminderung besonderer Befugnisse (z. B. Tätigkeitsverbot)
- Verminderung der Mitgliedsrechte, insbesondere Stimmrecht
- Ausweisung (Hausverbot) oder
- Ausschluss aus dem Verband [...]“

Neuer Wortlaut:

„ [...] Als Rechts- und Ordnungsmaßnahmen gegen Mitglieder und deren Zugehörige sind zulässig:

- *Verwarnung, Verweis, Ermahnung*
- *Geldbußen*
- *Disqualifikation, Aberkennung von Punkten, Start- und Spielsperre und Herausnahme aus laufenden Wettbewerben*
- *Verminderung besonderer Befugnisse (z. B. Tätigkeitsverbot)*
- *Verminderung der Mitgliedsrechte, insbesondere Stimmrecht*
- *Ausweisung (Hausverbot)*
- *Ausschluss aus dem Verband*
- ***Suspendierung und Enthebung oder***
- ***Kassieren von Festlegungen und Ausschreibungen [...]“***

Begründung:

Aufgrund von Ereignissen in den vergangenen Jahren ist es notwendig zur Sicherung der Grundsätze unserer Satzung und Ordnungen bzw. zur Wahrung des Ansehens des Billardkegelverbandes; folgende Rechts- und Ordnungsmaßnahmen an die Satzung aufzunehmen.

Florian Pinkawa (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)

- Es geht hierbei um die RSO-Änderung. Deshalb muss hier auch die Satzung geändert werden.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

➔ Der Antrag wurde einstimmig mit 80 Stimmen angenommen. Es gab eine Enthaltung.

Antrag b (siehe Anlage 10)

Hiermit stellt der Vizepräsident Sportorganisation des des BKV den Antrag, den § 4 Abs. 2 Nummer 5 der geltenden Ordnung Spielregeln Billardkegeln dahingehend zu ändern:

Bisheriger Wortlaut § 4 Abs. 2 Nummer 5:

„ [...] wird bei Vorbereitung zu einem Stoß ein Ball berührt, so wird dies als Leerstoß gewertet.“

Neuer Wortlaut § 4 Abs. 2 Nummer 5:

„ [...] wird bei Vorbereitung zu einem Stoß ein Ball berührt, so erfolgt die sinngemäße Rückstellung des Balles.“

Begründung:

Der Spieler sollte keinen Vorteil daraus erzielen, dass er den Ball mit anderen Mitteln bewegt, als mit der belederten Queuespitze.

Seite 11 / 15

Wortmeldungen

Thomas Kling (PBC Schipkau)

- Die Rückstellung macht Sinn, aber wie wird der Stoß gewertet?

Sven Hölzel (Vizepräsident Sport)

- Der Stoß gilt als nicht gespielt. Bei anhaltenden Unstimmigkeiten gibt es einen Anfangsstoß.

Andre Henkel (SV Bardenitz, BKV Schiedsstelle)

- Ist es eine Vorbereitung, oder soll das schon ein Stoß sein?
- Das müsste schon als Stoß gewertet werden.

Sven Hölzel (Vizepräsident Sport)

- Das wurde diskutiert. Bei Leerstoßwertung ändert sich nichts an der Ballstellung.
- Der Sinn war, dass der Spieler die Stellung nicht verändert, einen Leerstoß bekommt und dann die bessere Stellung spielt.

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar.

- ➔ Der Antrag wurde mehrheitlich mit 75 Stimmen angenommen.
Es gab **6 Gegenstimmen**. Es gab **keine** Enthaltung.

Antrag c (siehe Anlage 11)

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 1 Abs. 2 und 3, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut Satzung, § 1:

2. *Der Sitz des Verbandes ist Schlepzig.*
3. *Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Cottbus eingetragen und führt den Zusatz „e. V.“.*

Als neuer Wortlaut wird im Abs. 2 die Anschrift des neuen Präsidenten bzw. der neuen Präsidentin eingetragen. Im Abs. 3 wird das für den betreffenden Ort zuständige Amtsgericht eingetragen.

Begründung:

Mit Amtsaufgabe des bisherigen Präsidenten ist die Verlegung des Verbandssitzes erforderlich geworden. Da der BKV keine Geschäftsstelle unterhält, soll der Sitz an die Anschrift des/der neuen Präsidenten/-in verlegt werden. Je nach Ort ergibt sich damit ggf. automatisch der Wechsel in den Zuständigkeitsbereich eines anderen Amtsgerichtes.

Es gibt keine Wortmeldungen.

- ➔ Der Antrag wurde mehrheitlich mit 76 Stimmen angenommen.
Es gab **5 Gegenstimmen**. Es gab **keine** Enthaltung.

Mittagspause

TOP 14 Wahl und Konstituierung der Wahlkommission

In Vorbereitung zum TOP 14 haben sich 3 Kandidaten als Wahlkommission bereiterklärt:

- David Kasche (Wahlleiter, SV Neuzauche)
- Daniel Striegnitz (1.BC Limbach-Oberfrohna)
- Christian Radunz (SG Jänschwalde)

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

TOP 15 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahlen

Frank Trepl

- Alle 81 Stimmen sind noch anwesend.

TOP 16 Wahl der Präsidentin /des Präsidenten

David Kasche

- Es gibt einen Bewerber: Jürgen Rosenstengel
- Gibt es weitere Bewerber?

Es melden sich keine weiteren Bewerber.

Wahlgang

David Kasche

- Wer ist dafür, dass der Sportfreund Jürgen Rosenstengel das Amt des Präsidenten des Billardkegelverbandes bekleidet?
- ➔ Jürgen Rosenstengel wurde mehrheitlich mit **75 Stimmen** zum neuen Präsidenten gewählt. Es gibt 6 Enthaltungen.
- ➔ Jürgen Rosenstengel nimmt die Wahl an und ist damit neuer Präsident des BKV.

(Dadurch ist jetzt eine Stimme mehr (82) anwesend.)

TOP 17 Wahl der Vize-Präsidentin /des Vize-Präsidenten für Finanzen

David Kasche

- Es gibt eine Bewerberin: Stefanie Müller (FSG Phönix Leipzig)
- Gibt es weitere Bewerber?

Es melden sich keine weiteren Bewerber.

Wahlgang

David Kasche

- Wer ist dafür, dass der Sportfreundin Stefanie Müller das Amt der Vizepräsidentin für Finanzen bekleidet?
- ➔ Stefanie Müller wurde mehrheitlich mit 81 Stimmen zur Vizepräsidentin Finanzen gewählt. Es gab **eine** Enthaltung.
- ➔ Stefanie Müller nimmt die Wahl an und ist damit neue Vizepräsidentin für Finanzen.

TOP 18 Ehrungen

Sven Hölzel nimmt die Ehrungen von Einzelpersonen vor:

- Marko Riebe (SG Stahl Brandenburg, Ehrennadel Gold)

Sven Hölzel nimmt die Ehrung von Helga Blawid mit einer besonderen Laudatio vor, die der Verbandstag einstimmig zum Ehrenmitglied wählte.

- Helga Blawid (SG Stahl Brandenburg, Ehrenmitglied BKV)

Helga Blawid spricht ein paar dankende Worte und wünscht dem BKV alles Gute.

TOP 19 Schlusswort des Präsidenten und Beendigung des Verbandstages

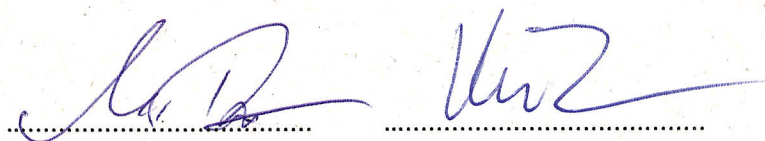
Der Versammlungsleiter und der Präsident des BKV Jürgen Rosenstengel bedanken sich bei allen Anwesenden und der ausrichtenden Gaststätte „Zur Linde“ in Jänschwalde.

Mit dem Wunsch auf einen guten Nachhauseweg und eine erfolgreiche Saison beendet Jürgen Rosenstengel die Veranstaltung mit einem

„Gut Holz“

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls:

Nuthetal, den 06.06.2024



Marko Riebe

Andreas Kühn

Protokollführer

Versammlungsleiter

Anlagen

- Anlage 1 Anwesenheitsliste Vereine und Gäste
- Anlage 2 Einladung
- Anlage 3 Rechenschaftsbericht
- Anlage 4 Bericht des Vizepräsidenten Sport
- Anlage 5 Bericht zur Kassenprüfung
- Anlage 6 Geplante Änderungen der STO
- Anlage 7 Geplante Änderungen der RSO
- Anlage 8 Statistische Erhebung von Mannschaften und Spieler im BKV
- Anlage 9 – 11 Anträge an den Verbandstag (a, b und c)